

1. Radsportveranstaltungen der Abteilung

Die Veranstaltung Saisonstart in Hessen fand am 11.3.18 statt. In Steinau sowie in Niedermittlau waren Startmöglichkeiten eingerichtet. Befahren wurde das Kinzigtal auf insgesamt 82 km. Bei sonnigem, kühlen Wetter kamen 250 Teilnehmer,

Unsere Nikolaus-Fahrt litt am 2.12.18 unter Dauerregen, was dann gerade noch 35 Teilnehmer nach Steinau lockte.

Im Rahmen des Bundesradsporttreffens richteten wir am Dienstag, 24.07.18, mit Start- und Ziel in Langenselbold die Schlüchterner Palisädchen-Tour aus. Trotz brütender Hitze war die Veranstaltung erfolgreich. Es nahmen 540 Radfahrer teil bei 4000 Startern in 8 Tagen. Die Strecke ging von LSB durch den Büdinger Wald nach Leisenwald, Freiensteinau, Steinau-Kinzigtal-Gelnhausen zurück nach LSB und hatte 112km Streckenlänge. Es gab noch eine 40 km-Strecke wie auch eine 70 km Tour.

2. Mountainbikertreffen, Radwandertreffen, Tourenfahrertreff und Gymnastik

Mit weiter rückläufiger Beteiligung fand der Mountainbikertreff freitags um 19 Uhr statt. Jens Düsterhöft betreute hier erstmals eine Gruppe von Jugendlichen. Im Winter findet der Termin am Samstag um 14 Uhr statt: Problem einsetzende Dunkelheit ab Oktober.

Weitere Radtreffs während der Saison fanden donnerstags um 17 Uhr für die Radwanderer sowie ebenfalls donnerstags, 18 Uhr, für die Tourenfahrer statt. Diese Treffen sind offen für jedermann.

Im Herbst und Winter fand die Rückengymnastik für Radfahrer von Gudrun Ellenbrand jetzt mittwochs um 17 Uhr statt.

3. Einradfahren

Unsere jüngsten Mitglieder – bis 20 an der Zahl – trafen und treffen sich allmonatlich einmal zum Training unter der Leitung von Ute Eisenhofer in der Halle am Schloss in Steinau. Mittlerweile besitzen wir 13 Übungsräder, so dass auch Anfänger unverbindlich mitmachen können. Die Leistungsfortschritte, aber auch Leistungsunterschiede sind inzwischen beachtlich. Gefahren wird deshalb in zwei Gruppen einmal im Monat am Samstagnachmittag. Neben den Übungen und gemeinsamen Choreographien in der Halle wird auch der Schulhof in Steinau in die Fahrübungen mit einbezogen. Als Assistenten werden demnächst zwei 16-Jährige ausgebildet: Lisa-Maria Krank und Alina Zinkand.

4. Vereinsunternehmungen /-ausflüge

Vom 24. März bis 31. März 2018 fand das Frühjahrstraining in Cesenatico in Italien statt. Wir waren mit 48 Teilnehmern unterwegs. Trotz des früheren Termins – es ist immer die Vorosterwoche – hatten wir sonniges und windstilles Wetter, so dass das Anfahren der jungen Saison wieder viel Freude aufkommen ließ. Die ersten zwei Tage dieses Jahr (13.-20.4.19) war das Wetter erst kühl, dann nass; dann wieder bis zum Wochenende sonnig und warm. Die Teilnehmerzahl betrug nunmehr 60.

5. Samstags- /Sonntagsveranstaltungen

Die Abteilung meldete sich wieder zu einem guten Dutzend Sonntags-Veranstaltungen im Radtourenfahren und im Countrytourenfahren anderer Vereine an. Das waren u.a. Fahrten in Ilbenstadt, in Bimbach, Petersberg, Kleinlüder, Jügesheim, Bad Hersfeld, Fulda, Frankfurt und in Weyhers. Jedermann-Rennen (auf Zeit) wurden in Frankfurt und Münster von einer größeren Zahl unserer jungen Mitglieder bestritten.

Im Radwandern geht es eher um das gemütliche Radeln und das Kilometersammeln in der nahen Umgebung. Eine Fahrt z.B. führte wieder auf dem R3 bis nach Frankfurt in ein Äpfelwoi-Lokal. Die Rückfahrt wurde dann mit dem Zug angetreten. In 2018 gewannen wir erneut den 1. Platz in der Landeswertung in der Gruppe 5 der Radwanderer und erneut auch den dritten Platz in der Bundeswertung. Bei den Senioren 2 wurden Alfred Lotz, bei den Frauen 2 Uschi Holfert jeweils Zweite der hessischen Landesliste. Für das Radwandern und das Auswerten der Leistungen zuständig ist Gerhard Lerch.

Was die Anzahl der Tourenfahrer anlangt, die eine Wertungskarte besitzen, so gehören wir mittlerweile zu den zehn größten Vereinen in Hessen. Unsere jungen Leute nehmen auch fleißig an Marathon-Veranstaltung und an Jedermann-Rennen statt. Insgesamt gibt es bei uns in dieser Saison 27 Wertungskarteneinhaber.

Es gab 2 Vereinsrennen jeweils an einem Samstag. Am 1. Juli war das ein Bergzeitfahren vom Fuß der Stefanskuppe in Sterbfritz zum Steinbruch Schlinges. Ein flacher 1000m Sprint wurde am Samstag, 11. September entlang des Stausees bei Steinau durchgeführt. Die Beteiligung lag jeweils bei 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon einige Vereinsgäste. Die sind über diese Veranstaltungen fast alle Mitglieder geworden. Diese Rennen dienen in diesem Jahr dem Erwerb des Radsportabzeichen im BDR.

Im Januar beteiligte sich eine Gruppe von 4 Männern und einer Frau am Standzeitfahren in Oberleichtersbach. Von 20 Gruppen belegten wir den 4. Platz

6. Vereinsfeier

Sie fand im November 2018 wieder im Gasthaus „Zur Krone“ in Herolz statt. Hier wurden die Aktiven geehrt, den Helfern Danke gesagt; Bilder und Filme angeschaut. Die Abteilungskasse beteiligte sich wieder mit einem Abendessen an diesem Dankeschön.

Für die Einradfahrer gab es wieder Nikolausgeschenke und dieses Jahr als besondere Belohnung einen Busausflug in den Odenwald mit einer Draisinenfahrt und dem Besuch einer Sommerrodelbahn in Waldmichelbach.

7. Ausblick

Durch das Einradfahren und etliche Neuzugänge Jüngerer beim Radtourenfahren haben sich die Mitgliederzahlen weiter erhöht und ebenso wurde der Altersdurchschnitt weiter verjüngt. Mit Stand 31.12.18 hatten wir 125 Mitglieder, 5 mehr als zum gleichen Zeitpunkt in 2016. Weitere drei Mitglieder sind bereits wieder in 2019 dazu gekommen! Auch haben wir sowohl in Oberleichtersbach eine und in Cesenatico wieder zwei Frauen für die Abteilung dazu bekommen, so dass auch der Anteil der weiblichen Mitglieder weiter gestiegen ist.

Durch die derzeit erfreuliche Mitgliederentwicklung und die rege Beteiligung an der Cesenatico-Fahrt können wir den rückläufigen Teilnehmerfeldern bei den Sonntags-Veranstaltungen einigermaßen gelassen entgegensehen. Wir werden in 2020 aber versuchen eine Sommerversammlung zu erhalten und die Zeit der Saisoneroöffnungsfahrt (in 2019 ausgefallen) nach 36 Jahren beenden. Gedacht ist an eine Tour mit 70, 110 und 150 km und möglicherweise auch an ein flaches Volksradfahren mit Kinderbelustigung (z.B. Hüpfburg, oder auch ein Laufadrennen) Ob die Nikolaus-Fahrt weiter Bestand hat, wird derzeit noch diskutiert.

Wir profitieren derzeit davon, dass es vom Landrücken bis in den Raum Gelnhausen keinen Verein mehr gibt, dem man sich als Rennradfahrer anschließen kann oder mag. Wir sorgen ferner dafür, dass die neuen Mitglieder zeitnah in den Besitz eines Trikotsatzes kommen. Hier unterstützen uns einige örtliche Sponsoren mit überschaubaren Beträgen, die uns aber helfen, die Trikots zunächst sehr preiswert abgeben zu können. Das führt erkennbar dazu, dass man sich mit der Abteilung identifiziert.

Von jungen Leuten wurde die neue Homepage gestaltet und über die zahlreichen Beiträge und Follower bei Instagram und Facebook mag sich jeder selbst überzeugen. Die Kommunikation per Whatsapp, Email und Mittwochstreff funktioniert zeitnah und gut!

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen unseren Helfern und Mitgliedern sowie dem Abteilungsvorstand noch herzlich Danke sagen für die immer wieder geleistete treue und intensive Mitarbeit!